

# Hosting-Vertrag

zwischen

der GECKO mbH, Deutsche-Med-Platz 2, 18057 Rostock

- nachfolgend „Auftragnehmer“ genannt -

und

der Investitionsbank Schleswig-Holstein, Fleethörn 29 - 31, 24103 Kiel,

- nachfolgend „IB.SH“ genannt –

## § 1

### Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand dieses Vertrages ist die Bereitstellung und der Betrieb von an das Internet angebundenen Servern durch den Auftragnehmer nach Maßgabe dieses Vertrages, der Ausschreibung Nr. ZB-S0-14-0135000-4122 sowie des als Anlage 1 beigefügten Angebotes vom 06.11.2014.

(2) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Server in einem Rechenzentrum innerhalb der Europäischen Union bereit zu stellen und zu betreiben.

## § 2

### Leistungsbeschreibung

#### (1) Bereitstellung und Betrieb von 3 Servern:

Der Auftragnehmer stellt der IB.SH zwei separate physische Server zur exklusiven Nutzung zur Verfügung und wartet diese Server. Die Leistung beinhaltet im Einzelnen:

- Produktivsystem:  
Der erste Server bildet die „Antragssteller & Zuwendungsempfänger – Schnittstelle“ ab, die die manuelle Eingabe von Antrags- und Berichtsdaten von Zuwendungsempfängern (Lead Partner) und Antragsstellern ermöglicht.  
Der zweite Server dient der Übertragung von Daten vom Programmsekretariat der IB.SH zur weiteren Verwendung auf das eigentliche Begleitsystem.
- Beide Server benötigen :
  - o MS Windows als Betriebssystem oder Äquivalent
  - o Microsoft SQL-Server oder Äquivalent
  - o Weitere Komponenten wie asp.net framework
  - o Verbindung zum MS Exchange Sever des Programmsekretariats.
  - o Ermöglichung Zugriff auf die Front-Ends der beiden Server mit den aktuellen Versionen von Internet Explorer, Mozilla Firefox, Opera, Safari und Google Chrome für Linux-, Windows- und MAC-Umgebungen.
  - o Durchführung einer täglichen Datensicherung durch den Auftragnehmer gem. Absatz 2
  - o Durchführung von regelmäßigen Updates der Server-Software

Zudem stellt der Auftragnehmer der IB.SH einen virtuellen Server als Testsystem zur Nutzung zur Verfügung und wartet diesen Server. Die Leistung beinhaltet im Einzelnen:  
Der Server benötigt:

- MS Windows als Betriebssystem oder Äquivalent
- Microsoft SQL-Server oder Äquivalent
- Weitere Komponenten wie asp.net framework
- Verbindung zum MS Exchange Server des Programmsekretariats.
- Ermöglichung Zugriff auf die Front-Ends der beiden Server mit den aktuellen Versionen von Internet Explorer, Mozilla Firefox, Opera, Safari und Google Chrome für Linux-, Windows- und MAC-Umgebungen.
- Durchführung einer täglichen Datensicherung durch den Auftragnehmer gem. Absatz 2
- Durchführung von regelmäßigen Updates der Server-Software

Zu installierende Versionen und Komponenten werden zwischen der IB.SH und dem Auftragnehmer abgestimmt und orientieren sich an den Erfordernissen der zu installierenden Applikationen.

## **(2) Datensicherung**

(a) Die unter 2.1 genannte Datensicherung besteht aus einem Vollbackup und sechs differenziellen Backups je Woche.

(b) Die inkrementellen Datensicherungen müssen bis zur wöchentlichen Datensicherung verfügbar gehalten werden, die wöchentlichen Datensicherungen für die Dauer von 28 Tagen.

## **(3) Servicezeiten**

Der Auftragnehmer garantiert die Erreichbarkeit an Werktagen (Montag bis Freitag) zwischen 08.00 bis 18.00 Uhr.

## **(4) Service Level Agreement**

Die Vertragsparteien vereinbaren die folgenden Service Level:

- Verfügbarkeit der Internetanbindung beträgt 99,5% p.a.
- Verfügbarkeit der Stromversorgung beträgt 99,7% p.a.
- Reaktionszeitraum für das Einspielen von Programm-Updates beträgt acht Stunden während der regulären Geschäftszeit
- Wiederherstellungszeit nach einer Serverstörung beträgt 4 Stunden während der gesamten Servicezeit
- Entgegennahme von Störungsmeldungen werktags von 8:00 bis 18:00 Uhr

## **(5) SSL-Zertifikat**

Der Auftragnehmer stellt eine SSL-Lizenz mit einer Verschlüsselungsstärke von 128 Bit zur Verfügung.

## **(6) Unterstützung bei der Erst-Installation der Software „Datenbank für das EU-Strukturförderprogramm Ostseeraum“**

Die Erst-Installation der Software „Datenbank für das EU-Strukturförderprogramm Ostseeraum“ wird vom Auftragnehmer in Zusammenarbeit mit dem Lizenzgeber durchgeführt, wobei die Abrechnung der von Auftragnehmer geleisteten Arbeitsstunden nach Aufwand gem. § 3 erfolgt.

### **§ 3 Vergütung und Rechnungsstellung**

#### (1) Einmalige Vergütung

Servereinrichtung: 1.000,00 Euro pauschal für die drei Server

#### (2) Monatliche Vergütung

Für die in §2 unter Absatz 1 bis 4 beschriebenen Leistungen werden monatlich folgende Beträge pauschal vergütet:

Serverbetrieb	
Service Level Agreement	
Monatliche Vergütung	680,00 Euro

#### (3) Jährliche Vergütung

Die SSL-Lizenz wird pauschal mit 69,00 Euro pro Jahr vergütet.

#### (4) Stundensätze

Für die in §2 unter Absatz (6) beschriebene Unterstützung erfolgt eine Vergütung nach Aufwand für nachgewiesene Aufwände zu folgenden Konditionen:

Stundensatz: 95,00 Euro

#### (4) Rechnungsstellung

Der Auftragnehmer erstellt monatlich eine Gesamtrechnung, in welcher die erbrachten Leistungen im Einzelnen ausgewiesen werden. Der Rechnung ist dabei ein voller Kalendermonat als Abrechnungszeitraum zugrunde zu legen und sie ist ferner so zu gestalten, dass eine Zuordnung zu den im Einzelnen erbrachten Leistungen problemlos möglich ist.

Die Rechnungen sind monatlich bis zum 20. des folgenden Monats an die

Interreg Baltic Sea Region  
IB.SH – Investitionsbank Schleswig-Holstein  
Grubenstraße 20  
18055 Rostock

zu senden.



Die Vergütung ist 10 Tage nach Eingang einer ordnungsgemäßen Rechnung bei der IB.SH fällig.

#### **§ 4**

#### **Datenschutz / Geheimhaltung**

(1) Der Auftragnehmer wird, auch über die Beendigung dieses Vertrages hinaus, über alle ihm im Zusammenhang mit der Abwicklung dieses Vertrages bekannt werdenden Tatsachen Dritten gegenüber Stillschweigen bewahren, es sei denn, dass die IB.SH ihn ausdrücklich schriftlich von der Schweigepflicht entbunden hat. Der Auftragnehmer verpflichtet sich insbesondere zur Einhaltung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen.

(2) Beide Vertragsparteien verpflichten sich darüber hinaus, über alle betrieblichen, personellen, kaufmännischen und anderen Angelegenheiten der jeweils anderen Partei, die ihnen im Rahmen ihrer Tätigkeit zur Kenntnis gelangen und nicht nachweislich allgemein bekannt sind, Stillschweigen zu bewahren.

#### **§ 5**

#### **Auskunfts-, Einsichts-, Prüfungs- und Zutrittsrechte**

(1) Die Vertragsparteien vereinbaren für die ausgelagerten IT-Tätigkeiten, dass der internen Revision der IB.SH Auskunfts-, Einsichts-, Prüfungs- und Zugangsrechte zustehen. Dies umfasst den Zugang zu allen Dokumenten, Datenträgern und Systemen bei Auftragnehmer und den von Auftragnehmer eingebundenen Subunternehmern, sofern diese die ausgelagerten IT-Tätigkeiten betreffen.

(2) Die Prüfungsrechte der internen Revision umfassen auch die Anfertigung von Abschriften einschlägiger Unterlagen.

(3) Alle Prüfungsrechte bestehen, soweit erforderlich, zwei Jahre nach Beendigung des Rahmenvertrages, beginnend mit dem Ablauf des Geschäftsjahres, in dem der Rahmenvertrag endet, fort. Für die Auslagerung relevante Unterlagen wird der Vertragspartner ebenso lange verfügbar halten.

#### **§ 6**

#### **Einschaltung Dritter**

(1) Der Auftragnehmer darf bzgl. der Komponenten, welche einen physikalischen und/oder logischen Zugang zum System erfordern, die Wartung insgesamt oder hinsichtlich einzelner Teilleistungen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der IB.SH Dritten übertragen.

(2) Überträgt der Auftragnehmer die Wartung ganz oder teilweise einem Dritten, so hat der Auftragnehmer den Dritten schriftlich den Vorschriften dieses Vertrages, insbesondere den Verpflichtungen zur Geheimhaltung einschließlich der Beachtung der Datenschutzbestimmungen und den Bestimmungen über die Fernwartung, zu unterwerfen und dies der IB.SH nachzuweisen.

(3) Schaltet der Auftragnehmer Dritte ein, haftet der Auftragnehmer für deren Verschulden wie für eigenes Verschulden.

## **§ 7 Überschreitung der Reaktions- und Umsetzungszeiten**

Hält der Auftragnehmer die unter § 2 beschriebene Wiederherstellungszeit nicht ein, ist die IB.SH nach ihrer Wahl zur Minderung der Vergütung berechtigt.

## **§ 8 Haftung**

Der Auftragnehmer haftet für alle unmittelbaren und mittelbaren Schäden, die der IB.SH infolge von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens des Auftragnehmers oder etwaiger von ihm eingeschalteter Dritter entstehen. Für einfache Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur, soweit wesentliche Vertragspflichten verletzt sind.

## **§ 9 Laufzeit, Kündigung**

(1) Dieser Vertrag wird am 01.01.2015 wirksam und endet am 31.12.2020 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

(2) Das Recht beider Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund ist insbesondere dann gegeben, wenn die andere Partei ihre Verpflichtungen nach diesem Vertrag auch nach Ablauf einer angemessenen Frist zur Behebung von Mängeln nicht ordnungsgemäß erfüllt oder die Erfüllung ihrer Verpflichtungen ohne rechtfertigenden Grund ablehnt.

## **§ 10 Schlussbestimmungen**

(1) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Soweit in diesem Vertrag die Schriftform vereinbart worden ist, genügt die telekommunikative Übermittlung diesem Schriftformerfordernis nicht.

(2) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so lässt dies die Gültigkeit anderer Vorschriften oder des Vertrages insgesamt unberührt. Für diesen Fall verpflichten sich die Vertragsparteien, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, die dem rechtlichen und wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt. Diese Vorgehensweise gilt entsprechend, wenn der Vertrag eine Regelungslücke aufweist.

(3) Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag ist der Sitz der IB.SH in Rostock. Gerichtsstand ist Kiel.

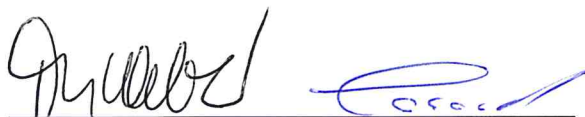
(4) Die Parteien vereinbaren hinsichtlich sämtlicher Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland.

Rostock, den...26.01.2015.....



GECKO mbH

Rostock, den...22.01.2015.....



Investitionsbank Schleswig-Holstein